

Blüten statt Tüten

Rezept zur Herstellung von Samenkugeln

Zutaten:

... als grobe Faustformel für ca. 8- 10 Samenkugeln:

- 1 kleine Prise heimische Samen (siehe unten)
- 5-6 Esslöffel Erde
- 4-5 Esslöffel Katzenstreu (ohne Duftstoffe, einfaches Bentonit)
- Ca. 3-4 EL Wasser (erst mit wenig probieren)

So wird's gemacht:

- Erde mit Samen vermischen
 - Katzenstreu (falls nötig) etwas zerkleinern, dann bindet es besser
 - Katzenstreu mit Samen/Erde vermischen
 - Vorsichtig Wasser hinzufügen und gut durchkneten, bis eine geschmeidige aber noch feste Masse entstanden ist
 - Walnussgroße Kugeln rollen
 - Kugeln und auf einem Brett/Backpapier/Eierkarton trocknen
- Wichtig: Kugeln zügig, mögl. innerhalb eines Tages, trocknen, damit die Samen nicht keimen. Trocken und kühl gelagert bleiben die Samen lange keimfähig.

Bitte nur Saatgut von heimischen Pflanzen nutzen! Dazu gibt es entweder fertige Mischungen (z.B. Bienen- oder Schmetterlingsweide) im Handel oder Ihr mischt selbst. Gut geeignet sind Samen von z.B. Oregano, Ringelblumen, Kornblumen, Sonnenblumen, Phacelia, Beinwell, Löwenzahn, Gundermann, u.v.a. Am besten beobachtet Ihr, was bei Euch im Garten und in der Umgebung gut wächst und sammelt im Sommer und Herbst selbst die Samen.

Eine Initiative von BiNE e.V., der BUND Kreisgruppe Aachen-Land und der NaturErlebnis-Werkstatt Alsdorf



Alle Informationen unter www.bine-aktiv.de